

Bericht über den Ansbacher Kälbermarkt am 11.02.2015

959 Kälber am Markt abgesetzt

Junge Kälber enorm gefragt

Mit einem Durchschnittspreis von 5,32 Euro (=5,88 Euro inkl. MwSt.) je Kilo pendelten sich die 869 verkauften Mastkälber nach dem Preishoch am letzten Markt wieder auf einem angemessenen guten Preisniveau ein. Bei einem hohen Lebendgewicht von 92 Kilo konnten die Mastkälber im Mittel 488 Euro (= 540 Euro inkl. MwSt.) Erlösen. Die 30 – 40 Tage alten Tiere (263 Kälber) erreichten einen Kilopreis von 5,74 Euro (= 6,35 Euro inkl. MwSt.). Der Orientierungspreis für das 80-Kilo-Kalb liegt bei 6,19 Euro inkl. MwSt.

Die 56 angebotenen weiblichen Zuchtkälber wurden restlos verkauft. Sie erreichten bei einem Gewicht von 93 Kilo 309 Euro (= 342 Euro inkl. MwSt.). Der Kilopreis der Tiere pendelte sich bei 3,30 Euro (= 3,65 Euro inkl. MwSt.) ein.

Mit einem Kilopreis von 3,14 Euro (= 3,48 Euro inkl. MwSt.) schlossen die 34 weiblichen Nutzkälber die Versteigerung ab. Das 82 Kilo schwere Durchschnittskalb erreichte einen Versteigerungserlös von 258 Euro (= 286 Euro inkl. MwSt.).

Der nächste Kälbermarkt in Ansbach ist am 25. Februar 2015.